

Pressemitteilung vom 28. September 2006

Gründerschwäche in Deutschland Überregulierung verursacht Unselbständigkeit

Damit mehr Menschen in Deutschland eine Firma gründen, ist Bürokratieabbau notwendig. Die Werner Bonhoff Stiftung untersucht in Kooperation mit der Humboldt-Universität zu Berlin anhand von konkreten unternehmerischen Fallbeispielen bürokratische Hürden für Gründer, Selbständige und Unternehmer. Die größte Ressource unseres Landes besteht in den Ideen und der Risikobereitschaft derjenigen, die selbständig und eigenverantwortlich tätig sind.

Die abschreckende Wirkung von Überregulierung in Deutschland zeigt sich an der geringen Quote von Gründern im Vergleich zu anderen europäischen Staaten. Diejenigen, die es dennoch wagen, werden durch Überregulierung und Bürokratisierung so verunsichert, dass sie sich vor und bei jedem Schritt fragen: Darf ich das? Ohne Rechtsbeistand ist die Entfaltung unternehmerischer Initiative geradezu fahrlässig. Gerade Existenzgründer müssen die Möglichkeit haben, ihre Ideen umzusetzen, auf dem Markt auszuprobieren und auf die raschen Veränderungen zu reagieren.

Um die Erfahrungen aus der Praxis nutzen zu können, lobt die Werner Bonhoff Stiftung in Kooperation mit der Humboldt-Universität zu Berlin zum zweiten Mal den mit 100.000 Euro dotierten Werner Bonhoff Preis wider den §§-Dschungel aus. Bewerbungen können sich Selbständige, Gründer, Unternehmer auch nach oder in Insolvenz. Das Forschungsteam um Prof. Dr. Lutz Haegert von der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät wertet die Fallschilderungen aus. Auf dieser Grundlage wird ein Leitfaden zum Bürokratieabbau formuliert.

Die Werner Bonhoff Stiftung existiert seit 2001. Stiftungsziel ist es, die kaufmännische Berufsbildung zu fördern und Menschen in Deutschland zu unternehmerischer Initiative zu befähigen. Auf den Stiftungsseiten www.werner-bonhoff-stiftung.de finden Sie weitere Informationen sowie unser Diskussionsforum.

Kontakt: Till Bartelt | Werner Bonhoff Stiftung
c/o HTG, Neue Grünstraße 25, 10179 Berlin
Telefon: 030 885 77 956 | Fax: 030 885 77 950
bartelt@werner-bonhoff-stiftung.de | www.werner-bonhoff-stiftung.de